

Commerz- und Disconto-Bank

in

Hamburg.

1877.



Achter Jahres-Bericht

des Verwaltungsraths der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1877.

Verwaltungsrath:

Herr **Carl Woermann**, in Firma C. Woermann in Hamburg, **Präsident**.
„ **Th. Wille**, „ „ **Theodor Wille** in „ **Vicepräsident**.
„ **L. E. Amsinck** „ Hamburg.
„ **Carl Eggert** in London.
„ **George Hesse**, in Firma Hesse, Newman & Co. in Altona.
„ **Leop. Lieben**, „ „ **Lieben Königswarter** „ Hamburg.
„ **G. v. Lind**, „ „ **v. Lind & Co.** „ „
„ **Emile Nölting**, „ „ **Emile Nölting & Co.** „ „
„ **C. F. W. Nottebohm**, „ „ **Nottebohm & Co.** „ „
„ **Siegmund Warburg**, „ „ **M. M. Warburg & Co.** „ „

Direction:

Herr **E. Müller**.

Herr **H. J. Buchheister**.

Rechtsconsulent der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth**.

Die Ergebnisse unseres achten Geschäftsjahres bestehen in der Vertheilung einer Dividende von 6 % und Zurückstellung einer Summe von M. 314,000 auf Specialreserve II, gegen einfach 6 % im Vorjahre. Wir haben geglaubt, jene Summe zurückstellen zu müssen wegen eines grösseren Depôt-Geschäftes, welches erst im Laufe des Jahres 1878 fällig wird, während der Geldnehmer inzwischen seine Zahlungen eingestellt hat. Wenn wir auch, zumal bei vorsichtiger, allmählicher Realisirung der verpfändeten Werthpapiere einen Verlust nicht wahrscheinlich halten, so haben wir doch, da das neue Geschäftsjahr das Depôt und folglich auch den etwaigen Risico mit übernimmt, es für richtig erachtet, eine angemessene Abschreibung im Sinne von § 26 unserer Statuten in der Weise eintreten zu lassen, dass wir den Betrag von M. 314,000 auf Specialreserve II zurückgestellt haben.

Wegen der Details der Geschäftsführung auf anliegende Bilanz und auf den ausführlichen Ziffern-Bericht der Direction verweisend, haben wir Folgendes zu erwähnen:

Das Mehrergebniss auf Effecten-Conto rührt her hauptsächlich von der Courssteigerung unserer 1400 Stück **österreichischer Bank-Gesellschafts-Actien** in Folge der Liquidation dieses Instituts, und sodann aus der gegen voriges Jahr um $\frac{1}{2}$ % p. a. höheren Rente (nämlich $6\frac{1}{2}$ % p. a.) unserer 20,050 Actien der **London and Hanseatic Bank lim.** Letztere hat in 1877 wieder ein günstiges Ertragniss erzielt, so dass bei Erhöhung ihres Reservefonds von £ 27000 auf £ 33000 eine Dividende von $7\frac{1}{2}$ % p. a. declarirt werden konnte. Dagegen haben die **Chemischen Fabriken Harburg-Stassfurt** diesmal nur $7\frac{2}{3}$ % aufgebracht. Die grosse Concurrenz in dieser Industriebranche hat den Gewinn gegen die früheren Jahre abermals geschmälert. Unsere £ 25,000. — Actien der **Peruvian Guano Co. lim.** stehen unverändert zu Buch ohne Zinsertragniss. Das Unternehmen ist jedoch, nach dem pr. ultimo 1877 aufgemachten Rechnungsabschluss zu urtheilen, in sich besser geworden; die kürzlich stattgehabte Generalversammlung hat auf Grund desselben eine Dividende von £ 500. — pr. Actie von £ 5000. — declarirt, solche wird aber nicht baar, sondern in, mit jährlich 6 % verzinslichen, spätestens 1. Februar 1883 rückzahlbaren, Promissory notes der Gesellschaft geleistet. Die von uns übernommenen M. 300,000. — 6 % Prioritäten der **Hamburg-Altonaer Pferdebahn-Gesellschaft** sind bis auf einen kleinen Rest theils al pari, theils etwas höher verkauft.

Neue Unternehmungen betreffend, so betheiligten wir uns mit einem angemessenen Betrage als Mitcontrahenten im Verein mit der Norddeutschen Bank und der Vereinsbank hier an der durch die Actien-capitalreduction nothwendig gewordenen Convertirung der älteren **Prioritäten der Hamburg-Amerikan. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** in eine I. und eine II. Emission, sodann indirect mit entsprechenden Summen an dem von den Firmen Mendelssohn & Co., Lippmann Rosenthal & Co. und Comptoir d'Escompte der **Kaiserlich Russischen Regierung** gemachten **Vorschuss** und an der **Augsburger 4% Stadt-Anleihe**. Ersteres Geschäft, welches von der Norddeutschen Bank geleitet wird, ist in guter Abwicklung begriffen. Auf die Augsburger Stadt-Anleihe ist bisher keine Einzahlung erfolgt, dagegen ist unser Antheil an dem **Russischen** Vorschussgeschäft sammt Zinsen zurückgezahlt worden. Der Provisionsgewinn, welcher letzterem Geschäft anhängt, und worauf wir bereits eine Abschlagszahlung entgegennahmen, wird dem neuen Jahre zu Gute kommen.

Erledigt, und zwar sämmtlich mit Gewinn, wurden im vorigen Jahre unsere Betheiligungen an den beiden Convertirungs-Garantie-Geschäften der **Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn** und der **Altona-Kieler Eisenbahn**, sowie an der Emission der 5% fundirten Obligationen der **Hamburg-Amerikan. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**.

Unser Conto-Corrent-Geschäft ist fortdauernd in befriedigender Entwicklung begriffen.

Der Rechnungsabschluss ist von den Revisoren, Herrn B. Arnold und Herrn L. Des Arts, nachgesehen und richtig befunden worden, und ist somit laut § 24 der Statuten die Decharge an den Verwaltungsrath und an die Direction ausgesprochen.

Die sich ergebende Dividende von 6% ist mit M. 18.— für die Actien I. Emission und mit M. 7. 20 für die Actien II. Emission vom 19. Februar an, an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, Februar 1878.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Bericht

der

Direction.

Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1876	M.	4,360,693. 20
In Discout genommen wurden im Laufe des Jahres	„	97,653,078. 61
		M. 102,013,771. 81
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	„	98,252,934. 36
Mithin Bestand am 31. December 1877	M.	3,760,837. 45
An Disconto wurden erzielt	M.	134,612. 62
gegen M. 147,588. 93 im Jahre 1876.		
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	„	55,624,605. 80

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1876	M.	2,742,340. 32
Der Umsatz betrug im Ankauf	„	53,076,597. 18
		M. 55,818,937. 50
im Verkauf	„	53,828,181. 93
Mithin verblieben	M.	1,990,755. 57
An Gewinn wurden	M.	227,670. 37
gegen M. 224,960. 58 im Jahre 1876 erzielt.		

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 272,143. 59, wofür an Provision M. 2,094. 20 gegen M. 3,660. 52 im Vorjahre erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1876 übernommene Effecten-Bestand betrug	M. 4,678,289. 08
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	„ 7,402,455. 36
	M. 12,080,744. 44
Wovon wieder begeben wurden für	„ 7,040,913. —
Mithin Bestand	M. 5,039,831. 44
Zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„ 5,389,124. 57
Woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn von	M. 349,293. 13

gegen M. 175,671. 60 im Jahre 1876 resultirt.

Der obige Bestand von M. 5,389,124. 57 ergibt sich aus folgenden Werthen:

M. 684,290 Russische 5 % Staats-Anleihe von 1877,	
„ 517,200 Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt-Actien,	
£ 25,000 Peruvian Guano Company lim. Actien,	
M. 406,000 gekündigte Hamburg-Amerik. Packetf.-Act.-Ges. 5 % fund. Prioritäten,	
Stück 1,400 Oesterreichische Bank-Ges.-Actien Ö. W. fl. 80, Rest Capital-Einzahlung,	
M. 132,000 Wollwäscherei in Hamburg, Actien,	
„ 39,600 Posen-Creuzburger Eisenb.-Stamm-Prior.-Actien,	
„ 36,000 Altona-Kieler Eisenb.-Ges. 4½ % Prior. II. Emission,	
„ 18,600 Chemnitzer Werkzeug-Fabrik Zimmermann-Actien,	
„ 18,000 Hamburg-Altonaer Pferdeh.-Ges. 6 % Prioritäten,	
	im Gesamtbetrage von M. 2,191,160. 05
Diverse Effecten (kleinere Beträge in 8 Gattungen)	„ 13,865. 02
Stück 20,050 Actien der London and Hanseatic Bank lim. London	„ 2,849,099. 50
Consortial-Betheiligungen, eingezahlt mit	„ 335,000. —
	M. 5,389,124. 57

Die obigen Consortial-Betheiligungen bestehen aus:

Wiener Communal-Loose-Anlehen (seit 1. Januar 1878 Schlussabrechnung erfolgt),

Hamburg-Amerik. Packetf.-Act.-Ges. Prior. Convertirungs-Geschäft.

Ausserdem sind wir indirect zu Primitiv-Bedingungen betheiligt:

bei der Augsburger 4 % Stadt-Anleihe von 1877,

worauf keine Einzahlung zu leisten war.

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports, betrug am	
31. December 1876	M. 5,067,031. 56
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„ 8,905,819. 09
	M. 13,972,850. 65
Und wurden zurückgezahlt	: M. 9,423,121. 33
Mithin ausstehend am 31. December 1877	M. 4,549,729. 32
Mit einem Netto-Ertrage von M. 270,730. 58,	
gegen M. 270,823. 07 im Jahre 1876.	

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1876	M. 10,097,360. 76
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	„ 135,378,928. 36
	M. 145,476,289. 12
und im Credit	„ 136,101,318. 20
	also blieben ausstehend M. 9,374,970. 92
Mit einem Zins- und Provisions-Erträgniss von M. 706,312. 14	
gegen M. 584,442,96 im Jahre 1876	
Der obige Saldo von M. 9,374,970. 92 ergibt sich aus:	
Auswärtige Debitoren	M. 6,760,366. 43
Hiesige „	„ 4,893,289. 18
	M. 11,653,655. 61
und zwar gegen Unterpfand	M. 7,537,732. 70
ohne „	„ 4,115,922. 91
	M. 11,653,655. 61
abzüglich auswärtige Creditoren	M. 1,404,049. 22
hiesige „	„ 874,635. 47
	„ 2,278,684. 69
	M. 9,374,970. 92

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten, deren Zahl im Jahre 1877 eine **Zunahme** von

150 erfahren hat, bezifferte sich Ende 1876 auf	M.	2,967,958. 26
und der Umsatz im Debet	M.	1,171,539,176. 87
„ Credit	„	1,171,897,468. 74
		358,291. 87

mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von M. 3,326,250. 13

An Vergütung für den kleinsten Saldo desselben wurden 2 % p. a. M. 3091. 07

gegen M. 2,888. 34 im Jahre 1876 gezahlt.

Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen	M.	2,343,436,645. 61	wurden vermittelt:
durch die Reichsbank „	„	525,101,181. 98	
„ Ausgleichungen „	„	1,818,335,463. 63	

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1876	M.	460,981. 03
traten an Eingängen in 1877	„	77,050,582. 62
		M. 77,511,563. 65
es gingen aus	„	77,091,976. 95
mithin Bestand	M.	419,586. 70

und wurde damit ein Gewinn von M. 4,246. 56

gegen M. 5,835. 87 im Jahre 1876 erzielt.

Depositengeschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1876	M.	3,193,821. 60
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	„	8,821,642. 28
		M. 12,015,463. 88
während zurückgezahlt wurden	„	9,014,111. 26
		mithin blieben M. 3,001,352. 62

am 31. December 1877 zu verzinsen.

Es waren M. 169,498. 44 incl. 5 % Verzinsung des Reservefonds,
gegen M. 157,906. 56 im Vorjahre an Zinsen zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 303 Parteien an Gebühren M. 12,406.58 gegen M. 10,338.29 im Jahre 1876 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1876 einen Saldo nach von	M.	4,965,386.	78
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres	„	25,329,106.	62
		<hr/>	
	M.	30,294,493.	40
eingelöst wurden	„	25,918,447.	26
		<hr/>	
so dass am 31. December 1877 im Umlauf waren	M.	4,376,046.	14

welche in den vorhin mit M. 9,374,970.92 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Die Special-Reserve I

für zweifelhafte Ausstände betrug am 1. Januar 1877	M.	224,357.	73
hierauf gingen in 1877 von drei schlechten Schuldern auf gänzlich zurückgestellte Posten ein	M.	8,244.	96
hierzu bei Beendigung eines Concurses definitiv weggeschrieben	„	17,355.	74
		<hr/>	
	„	25,600.	70
also Buchbestand	M.	198,757.	03
welchem hinzukommen aus 1877 Verlüste mit Hiesigen und Auswärtigen	„	8,503.	85
		<hr/>	
mithin Vortrag auf 1878	M.	207,260.	88

Special-Reserve II

ist aus dem Erträgniss des Jahres 1877 mit M. 314,000. — dotirt und soll vorläufig valediren gegen das Risiko eines grösseren Depôtgeschäfts. Unser Engagement mit dem Betreffenden belief sich nach Abzug der mit M. 617,000. — an uns baar eingezahlten Unterbetheiligungen Ende 1877 auf M. 2,192,500. —

Als Sicherheit gegen den Vorschuss sind uns verpfändet:

§ 719,000 Shares diverser guter Industrie-Unternehmungen
und ferner „ 400,000 7% 1st Mortgage Railroad Bonds.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1876	M.	11,860. 60
hierzu aus dem Erträgniss des Jahres 1877	„	11,801. 64
Bestand Ende 1877	M.	23,662. 24

Der Reserve-Fonds

stellte sich Ende 1876 auf	M.	795,575. 39
hierzu 1 Jahr Zinsen 5 %	„	39,778. 75
	M.	835,354. 14
ferner aus dem Erträgniss des Jahres 1877	„	23,603. 28
Bestand Ende 1877	M.	858,957. 42

Gesamt-Umsatz.

Derselbe belief sich im Jahre 1877 auf M. 3,985,286,909. 17
gegen M. 3,685,145,953. 92 im Vorjahre.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Bilanz-Conto.

